



Fruchtfolge



FELD
FREUNDE

BIO
DIVERSITÄT

Was ist eine Fruchtfolge?

Fruchtfolge nennt man eine Abfolge von Ackerkulturen auf der gleichen Anbaufläche. Die Fruchtfolge erfüllt vielfältige Zwecke: sie schont den Boden, gleicht den Nährstoffhaushalt aus, hilft Krankheiten und Schädlinge in Schach zu halten und vermindert Unkräuter. Auch führt sie über die Jahre hinweg zu einer erhöhten Ackerdiversität und Lebensraumvielfalt in der Landschaft. Sie erfordert eine gute Planung und Abstimmung der verschiedenen Ackerkulturen.

Krankheiten & Schädlinge

Sind oft spezifisch auf eine Kulturpflanzen­gruppe angepasst. Wenn immer die gleichen Kulturpflanzen nacheinander angebaut werden, profitieren sie also. Ein Wechsel der Kulturpflanze durchbricht die Anfälligkeit.

Nährstoffe

Nicht alle Kulturen brauchen gleich viele Nährstoffe, einige sind hungriger als andere. Deshalb ist ein Wechsel zwischen diesen vorteilhaft. Stickstoffbindende Kulturen werden möglichst häufig eingebaut.



Unkrautkonkurrenz

Diese kann reduziert werden, wenn den Unkräutern kein Platz gelassen wird indem der Acker möglichst dauernd bedeckt bleibt und die unterschiedlichen Keimzeitpunkte berücksichtigt werden.

Beispiel einer Fruchtfolge



Januar	Jahr 1	Januar	Jahr 2	Januar	Jahr 3	Januar	Jahr 4	Januar	Jahr 5
	Kunstwiese		Winterweizen		Zwischenfutter		Ribelmais		Dinkel
									Gründüngung
									Speiseerbsen

- Raufutter
- Humusaufbau
- reduziert Unkraut
- guter Vorfruchtwert
- reduziert Krankheiten

- Nahrungsmittel
- Strohproduktion

- Raufutter
- Humusaufbau
- reduziert Unkraut
- reduziert Nährstoffverluste

- Nahrungsmittel
- braucht viele Nährstoffe

- Nahrungsmittel
- Strohproduktion

- Humusaufbau
- Reduziert Unkraut
- Reduziert Nährstoffverluste

- Nahrungsmittel
- Stickstoffeintrag

